

Stadt Lehrte
Der Bürgermeister



Fachdienst Kinderbetreuung
Bearbeitet durch: Markus Lechelt
Aktenzeichen: 365.00 Bedarfsplanung

Lehrte, 18.07.2024

öffentlich

Kindertagespflege- und Kindertagesstättenbedarfsplanung 2024/2025

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Top	abweich. Beschl.	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Ortsrat Ahlten						
Ortsrat Aligse-Kolshorn-Röddensen						
Ortsrat Arpke						
Ortsrat Hämelerwald						
Ortsrat Immensen						
Ortsrat Sievershausen						
Ortsrat Steinwedel						
Jugendhilfeausschuss						
Verwaltungsausschuss						
Rat						

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Lehrte

- nimmt die als Anlage beigefügte Kindertagespflege- und Kindertagesstättenbedarfsplanung 2024/2025 zur Kenntnis.
- beschließt die Schaffung weiterer Plätze in Kindertageseinrichtungen gemäß dem Fazit/der Empfehlung (Seite 58).

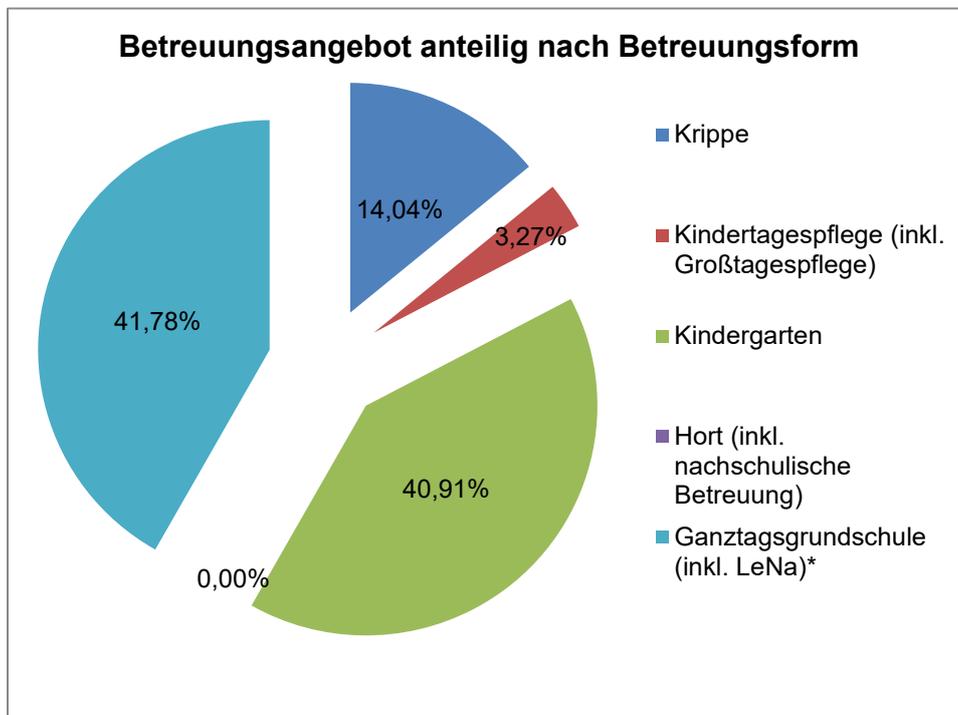
Prüße

Sachverhalt:

In der Stadt Lehrte stehen zurzeit 3.796 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahre zur Verfügung.

Betreuungsform	Max. Anzahl Plätze
Krippe	533
Kindertagespflege (inkl. Großtagespflege)	124
Kindergarten	1.553
Hort (inkl. nachschulische Betreuung)	0
Ganztagsgrundschule (inkl. LeNa)*	1.586
Gesamt	3.796

*Anzahl teilnehmender Kinder am Ganzttag



Die rechtlichen Grundlagen sowie die Versorgungsquoten und Bedarfe sind in der beige-fügten Kindertagespflege- und Kindertagesstättenbedarfsplanung 2024/2025 dargestellt.

Freie Träger und die Stadt Lehrte haben in den zurückliegenden Jahren gemeinsam ein in den Ortschaften sowie Lehrte (Kernstadt) tragfähiges Platzangebot in den Kindertagesstätten weiter ausgebaut und damit den geänderten Bedürfnissen der Sorgeberechtigten angepasst.

Seit der letzten Kindertagespflege- und Kindertagesstättenbedarfsplanung aus dem Jahre 2020 wurde intensiv an der Umsetzung des beschlossenen Ausbauprogramms gearbeitet. Mit dem Umbau der Villa Nordstern, der Erweiterung der Kinderkrippe Kleine Strolche und dem Bau von Kita und Familienzentrum Gartenquartier wurden drei Projekte mit insgesamt fünf neuen Krippen- und fünf neuen Kindergartengruppen umgesetzt und werden bereits betrieben. Darüber hinaus befindet sich der Erweiterung der Kita Marktstraße um eine Außenstelle mit einer integrativen Krippengruppe bereits in der Umsetzung.

Die Projekte Erweiterung der Ev.-luth. Kindertagesstätte „Schatzkiste“ Hämelerwald, Erweiterung der LSV-Bewegungskita Villa Nordstern, Bau von Kita und Familienzentrum „Im alten Dorf“ sowie Bau von Kita und Familienzentrum Lehrte Süd befinden sich derzeit noch in den unterschiedlichen Stadien der Planung. Mit der Inbetriebnahme der Erweiterung der LSV-Bewegungskita Villa Nordstern ist Anfang/Mitte 2025 zu rechnen. Die zusätzlichen Gruppen der Ev.-luth. Kindertagesstätte „Schatzkiste“ Hämelerwald und die neue Kita und Familienzentrum „Im alten Dorf“ werden ihren Betrieb voraussichtlich erst im Lauf des Kita-Jahres 2026/2027 und die neue Kita und Familienzentrum Lehrte Süd im Laufe des Kita-Jahres 2027/2028 aufnehmen können und wurden entsprechend in der Planung berücksichtigt.

Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch (1 bis unter 3 Jahre – 2 Jahrgänge)

Die Versorgungsquote beträgt 48,18% der Kinder unter 3 Jahre (3 Jahrgänge), dies entspricht einer Versorgungsquote von 76,00% der Kinder von 1 bis unter 3 Jahre (2 Jahrgänge). In den kommenden Jahren sinkt die Versorgungsquote bedingt durch den voranschreitenden Ausbaustand diverser Neubaugebiete und dem damit verbundenen prognostizierten Mehrbedarf wieder. Zudem zeigt der bundesweite Trend, dass insbesondere in den Ballungsräumen mit einer höheren Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren gerechnet werden muss. Dieses Bild spiegelt sich auch im Stadtgebiet Lehrte wider.

Zudem müssen Sorgeberechtigte immer häufiger schon nach der zunächst einjährigen Elternzeit wieder der Erwerbstätigkeit nachgehen, so dass die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder unter 2 Jahre weiterhin ungebrochen bleibt. Zwangsläufig werden die Krippengruppen immer mehr durch unter 2-jährige Kinder dominiert und die Gruppenobergrenzen müssen bei mehr als 7 Kindern unter 2 Jahre in der Gruppe von 15 auf 12 Plätze reduziert werden.

Nach Auffassung der Fachleute ist die von Bund, Ländern und kommunalen Spitzenverbänden im Jahr 2007 vereinbarte Versorgungsquote von 35% bei weitem nicht auskömmlich. Um langfristig dem prognostizierten Nachfrageverhalten von 70% der Kinder von 1 bis unter 3 Jahre gerecht werden zu können, sind die Betreuungskapazitäten in den Ortschaften Ahlten, Aligse, Kolshorn, Röddensen sowie Immensen weiter auszubauen.

Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz (3 bis 6 Jahre – 3,4 Jahrgänge)

Die Versorgungsquote beträgt 99,81% der Kinder im Kindergartenalter.

Die Versorgungsquote bleibt durch die sich bereits in der Umsetzung befindliche Ausbauplanung nahezu konstant. Der derzeitige Fehlbedarf bis zur Inbetriebnahme der neuen Kindertagesstätten und Familienzentren „Im alten Dorf“ sowie in Lehrte-Süd werden durch Interimslösungen gemindert.

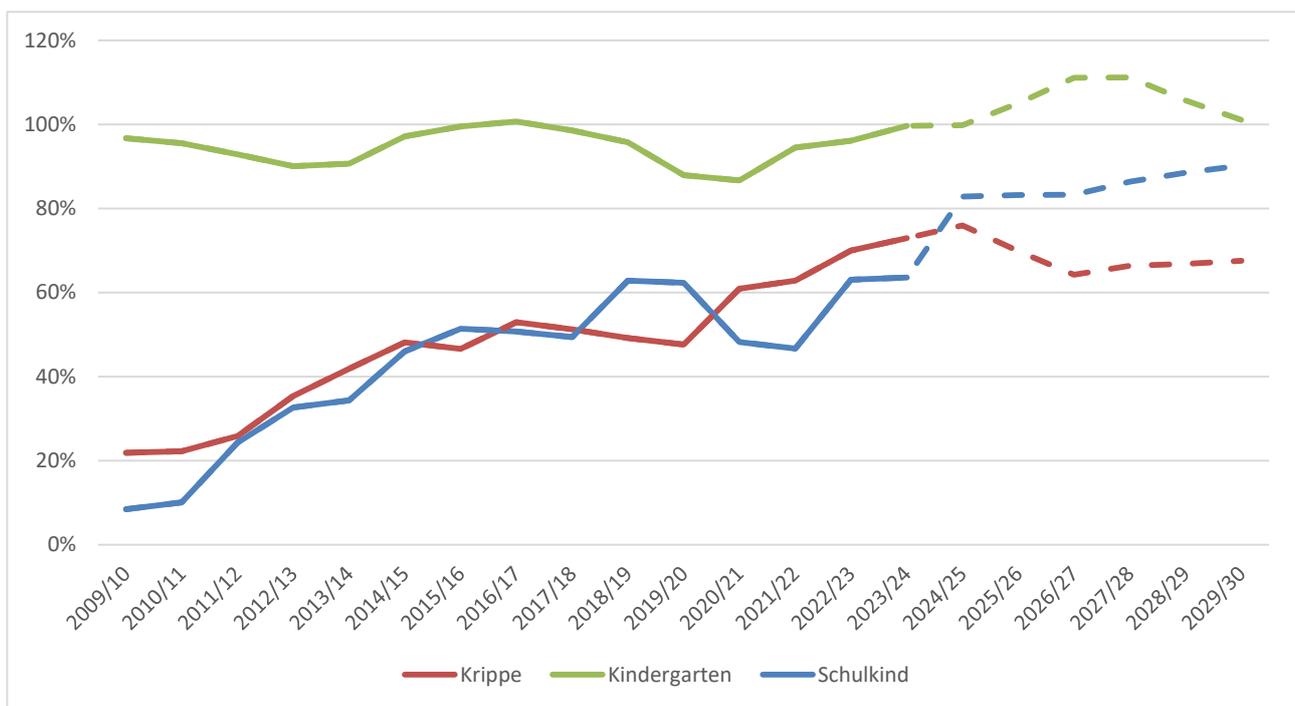
Um langfristig den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für jedes Lehrter Kind erfüllen zu können, sind die Betreuungskapazitäten in der Ortschaft Immensen auszubauen. Hierdurch könnten dann auch endlich die Interimslösungen im Teilbereich „Hämelerwald, Sievershausen“ zurück gebaut werden.

Versorgung der Grundschul Kinder (6 bis 10 Jahre)

Der Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten im Anschluss an die Unterrichtszeit ist weiterhin auf einem hohen Niveau. Die Kinder der aktuellen Einschulungsjahrgänge sind häufig bereits seit dem ersten oder zweiten Lebensjahr in einer ganztägigen Betreuung (Krippe, Kindergarten oder Kindertagespflege). Mit Beginn der Schulzeit standen viele Sorgeberechtigte lange vor dem Problem, dass verlässliche Betreuungsplätze im Anschluss an die Unterrichtszeit nicht in ausreichender Anzahl („Versorgungslücke“) vorhanden waren.

Mit der Einführung und Umsetzung des Konzeptes „Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen“ hat die Stadt Lehre bereits frühzeitig den Weg zu einer verlässlichen Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder geebnet. Zum Schuljahr 2024/2025 wurde auch in den letzten beiden Grundschulen die offene Ganztagschule eingeführt bzw. das bisherige reduzierte Ganztagsangebot um das „Lehrer Nachmittagsangebot an Grundschulen“ ergänzt. So können sämtliche Betreuungsbedarfe der Schüler*innen abgedeckt werden.

Entwicklung der Versorgungsquoten (grafische Darstellung)



Fazit/Empfehlung:

Auf der Basis meiner Ausführungen empfehle ich

1. in der Ortschaft Ahlten zwei Krippengruppe,
2. in der Ortschaft Aligse, Kolshorn, Röddensen zwei Krippengruppen sowie
3. im Kernbereich der Ortschaft Immensen zwei Krippen- und zwei Kindergartengruppen zu schaffen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

+ positiv	O keine	- negativ
	X	

Anlagen:

Kindertagespflege- und Kindertagesstättenbedarfsplanung 2024/2025